



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Allersreuth Göritz Sparnberg Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 23

12. August 2014

Nummer 8



HIRSCHBERG

an der Saale

WIESENFEST



21. bis 24. AUGUST 2014



Festwirt:
FSV Hirschberg/Saale e.V.

Donnerstag, 21. August

20.00 Uhr Vorglühen mit der Disco **caravan**

Freitag, 22. August

14.00 Uhr Familiennachmittag mit ermäßigten Fahrpreisen

18.00 Uhr Fußballpunktspiel Kreisoberliga

FSV Hirschberg - SG Rosenthal Blankenstein

19.45 Uhr „o'gstochoen is“ mit dem Bürgermeister der Stadt Hirschberg, dem Chef der Sternquell-Brauerei Plauen und dem 1. Vorstand des FSV Hirschberg

20.00 Uhr Fackel- und Lampionumzug mit Lagerfeuer

20.30 Uhr Die große „Oldi-Nacht“ Teil 2 mit den
Eintritt frei Klostermännern / Studio 64 / Olympics / Rhythmics

Samstag, 23. August

10.00 Uhr Buntes Markttreiben auf der Schulstraße

13.00 Uhr 10. Hirschberger Oldtimer-Treffen

14.30 Uhr Musikalischer Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie den **Rennsteigspatzen mit Sänger Fritz** (bekannt durch das Thüringer Kloßlied) - Festzeltstimmung für die ganze Familie

20.00 Uhr Auf zur Großen

Wiesen-Party

mit **BIBI&CO** und den **ROCK TIGERS** Eintritt 7,- €

Sonntag, 24. August

10.00 Uhr Buntes Markttreiben

10.30 Uhr Frühschoppen mit den **Oberlemnitzer Musikanten**

11.00 Uhr Warmes Mittagessen im Festzelt. Es kocht die „Fattigsmühle“

11.30 Uhr Fußballspiel Nachwuchs D-Junioren JSG Saaletal + Hirschberg- SG Schönfels 48

13.30 Uhr Wiesenfestumzug

15.00 Uhr Wiesenfeststimmung mit Roxy

16.00 Uhr Große Tombolaverlosung

22.00 Uhr Traditionelles Abschlussfeuerwerk

HAUPTPREIS: Alu-Felgen (700,- €)

Jombola
Lospreis 2,- €
...über 100 weitere Gewinne

Gewinne können innerhalb von 4 Wochen nach der Verlosung eingelöst werden. Auch wer zum Wiesenfest nicht in Hirschberg weilt, hat eine Gewinnchance!

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:

jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:

jeden ersten Samstag im Monat von 09.00 bis 10.00 Uhr

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“
erscheint am

Dienstag, dem 9. September 2014

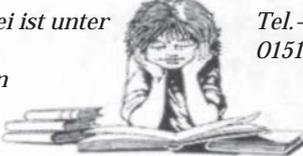
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist Dienstag, der 02. September 2014, im Sekretariat
der Stadtverwaltung. Später eingereichte Artikel und
Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden

**Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und
Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell
bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß ein-
zureichen sind.** Die E-Mail Adresse lautet:
c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig
für private Danksagungen bei Festlichkeiten und
Höhepunkten im persönlichen Leben!

**Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg
zu den neuen Öffnungszeiten!**

Jeden Dienstag in der Zeit
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherei ist unter  Tel.-Nr.:
0151- 5804 1013
zu erreichen

Die Stadtbibliothek befindet sich in der Saalgasse 2 (im
Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg,
Nebeneingang Gerberstraße).

Bibliothek geschlossen!

Die Stadtbibliothek bleibt **am 19.08. und 26.08.2014**
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

**Die Pass- und Meldestelle bleibt
in der Zeit vom 25. August bis 29. August 2014**

geschlossen!

In dringenden Fällen werden Bürgeranliegen in der Pass-
und Meldestelle in Gefell entgegengenommen.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

**RUFNUMMERN
der Stadtverwaltung Hirschberg**

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer
(036644) 4300 für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: www.hirschberg-saale.de

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23

E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

Handy: 0151 5804 1015

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel.

430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

**Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen
erreichen Sie unter den Telefon-Nrn.:**

Feuerwehr Gerätehaus Ullersreuth 0151 – 5804 1019

Bauhof , Schulstraße 0176 – 22988761

Friedhof Hirschberg 0151 – 5804 1018

Freibad Hirschberg 0151 – 5804 1020

Stadtbücherei 0151 – 5804 1013

Kulturhaus Hirschberg (036644) 24996

Venzka 0173 8625104 und

0151 5804 1016

Göritz 0151 5804 1017

Ullersreuth 0151 5840 1014

Sparnberg (Stadtverwaltung) (036644) 43018

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Hirschberg

Telefonnummer: 036644/ 43340

Sprechstunden des Forstrevierleiters

Im Zuge der Neuausrichtung der Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz gehört das Revier Hirschberg seit dem 01.01.2013 zum Revier Gefell.

Revierförster ist Herr Thomas Wagner und ist wie folgt zu erreichen: Bahnhofstraße 47 b in 07922 Tanna; Telefon 036646/28043; Mobil: 0172 – 3480336. Die Sprechzeiten finden in Tanna, Bahnhofstraße 47 b, immer dienstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Aktuelle Angebote

der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

Havariendienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Kabelfernsehen:

Störungshotline Telecolumbus Tel. 030 3388 8000

oder online unter:

www.telecolumbus.de/kundenservice

Unsere Vertrags-Nr.: V 28-66001460490

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

dienstags 10.00 bis 16.00 Uhr

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel. siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich! Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

(036644) 43 139 und 43020

Handy: 0151 5804 1015

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Museum urlaubsbedingt geschlossen

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte hat urlaubsbedingt **im August** nur am 17.08. und am 31.08.2014 geöffnet!

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Beschlüsse des Stadtrates

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 1. Sitzung am 18.06.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 01/1/2014

Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 32. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hirschberg vom 09.04.2014

Beschluss Nr. 02/1/2014

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg bestellt in öffentlicher Sitzung Frau Katrin Meißner zum Schriftführer für die Dauer der Amtszeit des Stadtrates.

Beschluss Nr. 03/1/2014

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt über die personelle

Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses wie folgt (dieser Ausschuss ist mit 6 Personen und dem Bürgermeister zu besetzen).

Dem Haupt- und Finanzausschuss gehören folgende Mitglieder an:

RM Benjamin Lill	Wählergemeinschaft Hirschberg/SPD
RM Sandro Köhler	Wählergemeinschaft Hirschberg/SPD
RM Bernd Diers	Bürgerinitiative Hirschberg
RM Uwe Zeuner	Bürgerinitiative Hirschberg
RM Ralf Löscher	CDU
RM Ingo Bach	DIE LINKE

Beschluss Nr. 04/1/2014

Der Stadtrat der Hirschberg beschließt in öffentlicher Sitzung den Antrag einer befristeten Verlängerung des Kassenkredites bis zum 30.11.2014

- nichtöffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 05/1/2014

Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der 32. Sitzung des Stadtrates vom 09.04.2014

Beschluss Nr. 06/1/2014

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt, für die Dauer der Legislaturperiode, dass die Ortsteilbürgermeister der Ortsteile sowie die Schriftführerin, Frau Katrin Meißner, jeweils am nichtöffentlichen Teil der Sitzungen des Stadtrates und an den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses teilnehmen.

Beschluss Nr.: 07/1/2014

Der Antrag der FFW Ullersreuth zur Festkostenunterstützung zum 125-jährigen Bestehen der FFW Ullersreuth wurde - aufgrund der aktuellen Haushaltslage - abgelehnt.

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 2. Sitzung am 30.07.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 08/2/2014

Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 1. Sitzung des Stadtrates vom 18. Juni 2014

Beschluss Nr. 09/2/2014

Zusammenlegung von vorberatenden Ausschüssen des Stadtrates

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt in öffentlicher Sitzung die Zusammenlegung des **Bauausschusses** (Aufgabenbereiche für Bauwesen, Stadt- und Dorfentwicklung, Wirtschaftsförderung und Raumordnung) mit dem **Umweltausschuss** (Aufgabenbereiche für Umweltsicherung und Naturschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung).

Der vorberatende Ausschuss trägt die Bezeichnung **Bau- und Umweltausschuss**.

Beschluss Nr. 10/2/2014

Beschluss zur personellen Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses (Benennung der Stellvertreter)

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt in öffentlicher Sitzung die namentliche Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses (in Ergänzung zum Beschluss vom 18.7.2014, Beschluss Nr. 03/1/2014) mit folgenden Stellvertretern:

Ratsmitglied Martin Löscher	für RM Benjamin Lill
	Wählergemeinschaft Hirschberg/SPD
Ratsmitglied Kay Hain	für RM Sandro Köhler
	Wählergemeinschaft Hirschberg/SPD
Ratsmitglied Klaus-Jürgen Baumann	für RM Bernd Diers
	Bürgerinitiative Hirschberg
Ratsmitglied Jürgen Kautzky	für RM Uwe Zeuner
	Bürgerinitiative Hirschberg
Ratsmitglied Jens Eisentraut	für RM Ralf Löscher
	CDU
Ratsmitglied Klaus Haßmann	für RM Ingo Bach
	DIE LINKE

Beschluss Nr. 11/2/2014

Beschluss über die Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates
Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt in öffentlicher Sitzung die namentliche Besetzung folgender Ausschüsse:

Bau- und Umweltausschuss

Ratsmitglied Jens Eisentraut
Ratsmitglied Bernd Diers
Ratsmitglied Klaus-Jürgen Baumann
Ratsmitglied Jörg Trautmann
Ratsmitglied Benjamin Lill
Ratsmitglied Klaus Haßmann

Kulturausschuss

Ratsmitglied Martin Löscher
Ratsmitglied Kay Hain
Ratsmitglied Jürgen Kautzky
Ratsmitglied Uwe Zeuner

Beschluss Nr. 12/2/2014

Beschlussfassung zur Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Hirschberg

Die Stadt Hirschberg wird künftig im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Hirschberg durch den Bürgermeister Rüdiger Wohl und die Ratsmitglieder Benjamin Lill, Sandro Köhler und Ralf Löscher vertreten sein.

Beschluss-Nr. 13/2/2014

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt die Einführung einer Familienkarte für den Besuch des Freibades Hirschberg. Ein Erwachsener und ein Kind ab 6 Jahre zahlen ab 17.00 Uhr statt 4,50 € nur noch 3,00 €.

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt, den Abendtarif in Höhe von 2,00 € ab 2014 bereits um 17.00 Uhr zu erheben.

Beschluss-Nr. 14/2 /2014

Die Entwürfe des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Lagerhalle SEBATEC KG“ und die Begründung mit Umweltbericht in der Fassung, vom 23.07.2014 werden gebilligt.

Die Entwürfe des Bebauungsplans und die Begründung mit Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind nach § 4 Abs. 2 BauGB Stellungnahmen zum Planentwurf und zur Begründung mit Umweltbericht einzuholen.

Beschluss-Nr. 15/2/2014

Die Entwürfe der Aufhebungssatzung über den Bebauungsplan Wohngebiet „Marktacker II“ und die Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 23.07.2014 werden gebilligt.

Die Entwürfe der Aufhebungssatzung und der Begründungen mit Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Aufhebungssatzung berührt werden kann, sind nach § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen zum Entwurf und zur Begründung mit Umweltbericht einzuholen.

- nichtöffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 16/2/2014

Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der 1. Sitzung des Stadtrates vom 18. Juni 2014

Beschluss Nr. 17/2/2014

Ergänzung zum Kaufvertrag einer Teilfläche im Baugebiet „An der Lobensteiner Straße“

Beschluss Nr. 19/2/2014

Beschluss zur Festlegung eines Nutzungsentgeltes für städtische Grünflächen

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hirschberg hat in seiner 1. Sitzung am 15.07.2014 folgenden Beschluss gefasst:

HF 01/1/2014

Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.04.2014



B E K A N N T M A C H U N G

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Hirschberg „Sparnberg – Lagerhalle Sebatec KG“

Die vom Stadtrat in seiner Sitzung am 30. Juli 2014 gebilligten und zur Auslegung bestimmten Entwürfe des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der Begründung mit Umweltbericht, in der Fassung vom 23.07.2014 (Lageskizze), liegen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

vom 20. August 2014 bis 22. September 2014

in der Stadtverwaltung Hirschberg, Marktstraße 2 in 07927 Hirschberg zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	07.30 -12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Dienstag	07.30 -12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.30 -12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	07.30 -12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Freitag	07.30 -12.30 Uhr.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann Gelegenheit, Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans schriftlich oder zur Niederschrift in der Bauverwaltung zu den oben angegebenen Auslegungszeiten vorzubringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ebenfalls mit ausgelegt werden die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

- zur Niederschlagsrückhaltung und – versickerung
- zu Immissionsschutz (Lärm)
- zu Bodenschutz/Altlasten (ehemalige Güllebecken, - teiche)
- zum Naturschutz (Vögel)
- Landschaftsschutz (Landschaftsbild, Naturpark)

Hinweis: Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stadt Hirschberg, 31. Juli 2014

Rüdiger Wohl
Bürgermeister der Stadt Hirschberg

B E K A N N T M A C H U N G

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Aufhebungssatzung der Stadt Hirschberg über den Bebauungsplan Wohngebiet „Marktacker II“

Die vom Stadtrat in seiner Sitzung am 30. Juli 2014 gebilligten und zur Auslegung bestimmten Entwürfe der Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplans Wohngebiet „Marktacker II“ (1995/1996) und der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 23.07.2014 (Lageskizze), liegen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

vom 20. August 2014 bis 22. September 2014

in der Stadtverwaltung Hirschberg, Marktstraße 2 in 07927 Hirschberg zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag	07.30 -12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Dienstag	07.30 -12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 07.30 -12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
 Donnerstag 07.30 -12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
 Freitag 07.30 -12.30 Uhr.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann Gelegenheit, Stellungnahmen zum Entwurf der Aufhebungssatzung schriftlich oder zur Niederschrift in der Bauverwaltung zu den oben angegebenen Auslegungszeiten vorzubringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufhebungssatzung unberücksichtigt bleiben.

Hinweis: Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stadt Hirschberg, 31. Juli 2014



Rüdiger Wohl
 Bürgermeister der Stadt Hirschberg

Bekanntmachung zur Wahl der Mitglieder der Ortsteilräte in den Ortsteilen mit Ortsteilverfassung

Gemäß § 45 Abs. 3 der ThürKO und den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Hirschberg sind in den Ortsteilen mit Ortsteilverfassung Göritz, Ullersreuth, Sparnberg und Venzka im Anschluss an die Kommunalwahlen und die dabei gewählten Ortsteilbürgermeister nunmehr jeweils

4 Mitglieder

des Ortsteilrates zu wählen.

Diese Wahlen erfolgen in den jeweiligen Bürgerversammlungen der Ortsteile, zu der nur die jeweiligen wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles eingeladen werden.

Folgende Termine werden hiermit bekanntgegeben:

Ortsteil Sparnberg

am 10.09.2014 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Sparnberg Nr.27

Ortsteil Göritz

am 16.09.2014 um 19.00 Uhr im Sportlerheim Göritz

Ortsteil Ullersreuth

am 17.09.2014 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Ullersreuth Nr. 19

Ortsteil Venzka

am 19.09.2014 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Venzka Nr. 47

Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger erhalten zu den Terminen der jeweiligen Bürgerversammlung ihres Ortsteiles eine gesonderte Einladung (Wahlbenachrichtigung).

Die Bewerber für den Ortsteilrat müssen aus der Bürgerversammlung heraus vorgeschlagen werden. Jeder wahlberechtigte Bürger ist vorschlagsberechtigt. Er kann höchstens soviel Personen vorschlagen, wie weitere Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind. Der Vorschlag muss schriftlich erfolgen.

Es bedarf vor Beginn der Stimmabgabe der Einwilligung des Vorgeschlagenen. Ist dieser nicht anwesend, so muss dem Wahlleiter eine schriftliche Einwilligungserklärung vorliegen.

Die Wahl ist geheim. Jeder Wahlberechtigte hat 4 Stimmen. Hierbei dürfen die Stimmen - im Gegensatz zur Wahl der Stadt-ratsmitglieder - nicht alle einem Bewerber gegeben werden. Jeder Bewerber darf maximal nur eine Stimme erhalten.

Weitere Erläuterungen zum Wahlverfahren erhalten Sie am Tag der Wahl in der Bürgerversammlung. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und ermöglichen Sie Ihre Teilnahme.



Rüdiger Wohl /Bürgermeister

Stadt Hirschberg/ Saale-Orla-Kreis
 Wahlkreis Nr. 33 Saale-Orla-Kreis I

Wahlbekanntmachung

1. Am 14. September 2014 findet die Wahl zum 6. Thüringer Landtag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums, (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)	barrierefrei
0001	Stadt Hirschberg	Kulturhaus Hirschberg Gerberstraße 17, 07927 Hirschberg	ja
0002	Göritz	Bürgerhaus Göritz Göritz 69, 07927 Hirschberg	
0003	Ullersreuth	Bürgerhaus Ullersreuth Ullersreuth Nr. 19, 07927 Hirschberg	
0004	Sparnberg	Bürgerhaus Sparnberg Sparnberg 27, 07927 Hirschberg	
0005	Venzka	Bürgerhaus Venzka Venzka 47, 07927 Hirschberg	ja
0006	Briefwahlvorstand Hirschberg ges.	Rathaus Stadt Hirschberg, Marktstraße 2, 07927 Hirschberg	

Die Gemeinde ist in 5 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 04.08.2014 bis 24.08.2014 übersandt werden/ worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Hirschberg, kleiner Sitzungssaal, Marktstraße 2, 07927 Hirschberg zusammen

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Wahlkreisstimme und eine Landesstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Landesstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Hirschberg, 11.08.2014

Rüdiger Wohl/ Bürgermeister



Im Fundbüro der Stadt Hirschberg sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

Auszug aus der Liste der Fundgegenstände

Lfd. Nr.	Fundtag/Fundort:	Fundgegenstand:
274.	21.05.2014 Hirschberg, Fr.-Fröbel-Str.	1 Schlüssel mit buntem Anhänger (evtl. Moped?)
277.	07.07.2014 Ortsteil Göritz Bushaltestelle	1 Herrenarmbanduhr
278.	04.07.2014 Hirschberg Schulstraße (Olsenhaus)	1 Schlüssel mit Anhänger d. Süddeutsche Zeitung
279.	17.07.2014 Ortsteil Göritz (beim ehem. Rittergut)	1 Schlüsselband mit 2 Sicherheitsschlüsseln mit Anhänger gestrickter Strumpf

Information zu Verkehrseinschränkungen

Aufgrund des Hirschberger Wiesenfestes kommt es zu folgenden Verkehrseinschränkungen:

Vom 23.08.2014, 06.00 Uhr bis zum 24.08.2014, 20.00 Uhr ist die Schulstraße vom Brunnenplatz bis zur Einmündung Rudolf-Breitscheid-Str. wegen des Wiesenfestmarktes **gesperrt**. Die Umleitung erfolgt über die Rudolf-Breitscheid-Straße und Bahnhofstraße.

Während des gesamten Wiesenfestes gibt es **Einschränkungen und Behinderungen in der Zufahrt zum Garagenplatz**. Die Garagenutzer werden gebeten, in dieser Zeit ihren

PKW auf den öffentlichen Parkplätzen außerhalb des Wiesenfestbereiches zu parken.

Wegen des Wiesenfestumzuges besteht **am 24.08.2014 in der Zeit von 08.00 bis 17.00 Uhr ein beidseitiges Halteverbot in der Rudolf-Breitscheid-Straße**.

Auch in der Gerberstraße und im Bereich der Karl-Liebnecht-Straße sowie der Saalgasse kommt es zu Verkehrseinschränkungen.

Die Umzugsstrecke hat folgenden Verlauf:

Saalgasse → Gerberstraße → Schulstraße → Rudolf-Breitscheid-Straße → Bahnhofstraße → Schulstraße → Garagenplatz → Festplatz.

Wir bitten alle Anwohner und Gäste um ihr Verständnis.

Aufruf zur Beteiligung am Wiesenfestumzug

Sehr geehrte Mitglieder der Vereine und Sportgruppen der Stadt Hirschberg und aller Ortsteile, sehr geehrte Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kinder, Vereine der Nachbargemeinden, Firmen, werte Gewerbetreibende,

in der Zeit vom 21. bis 24. August 2014 begehen wir unser traditionelles Hirschberger Wiesenfest. Als Höhepunkt der Veranstaltung ist wiederum ein Wiesenfestumzug geplant, der Gelegenheit bietet, unseren Ort in vielfältiger Weise zu präsentieren. Der Festumzug beginnt am

Sonntag, dem 24. August 2014, um 13.30 Uhr.

Aufstellung ist bereits ab 13.00 Uhr in der Saalgasse.

Wir bitten hiermit, sich aktiv und mit Ideenreichtum an der Gestaltung zu beteiligen und die Gelegenheit zu nutzen, das durch Ihre Arbeit Erreichte zu zeigen. Über eine schnellstmögliche mündliche oder schriftliche Teilnahmebestätigung würden wir uns sehr freuen (per Telefon 036644/43020 oder 43010, Fax: 036644/22224 oder per E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de).

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Lucy Jessica Lumara Gora am 30.06.2014

Sina Knöchel am 15.07.2014

Noah Hagen Neupert am 25.07.2014



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.

Eheschließung:

Herr **Ronny Holzheu** und Frau **Mandy**, geb. Arnold Hirschberg

Herr **Ronny Birk** und Frau **Sandra**, geb. Brendel Gefell, OT Dobareuth



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Sterbefälle:

Herr **Günter Lauterbach**, 73 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell

Herr **Winfried Lämmerhirt**, 78 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell, OT Dobareuth

Herr **Günther Röhl**, 58 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg, OT Göritz



Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntmachungen

Spendenbarometer (Stand: 01.08.2014)

Erlös Badfest 2014 & Waterproof 5	1.000,00 €
Spende	3.000,00 €
Karl-Heinz u. Christa Tigges	20,00 €
Gerd Windrich	100,00 €
Thomas u. Simone Thiel	20,00 €
Johannes u. Ortrun Müller	30,00 €
Helga Gruner	50,00 €
Thea Feigel	20,00 €
Katrin Wilfert-Zimmermann Allianz-Hauptvertretung Gefell	100,00 €
Christa Weitermann: Einnahmen aus Flohmarkt am 28.06.14	40,00 €
Harald Köcher	30,00 €
Harry Lepka	20,00 €
Werner u. Maria Knörnschild	30,00 €
Eva Langheinrich	20,00 €
Arno u. Sigrid Müller	30,00 €
Anni Flügel	10,00 €
Dorothea Böning	20,00 €
Nicole Helm	25,00 €
Rolf u. Petra Ziegler	20,00 €
Christa Günther	10,00 €
Uta Eisentraut	150,00 €
Spenden-Sparschwein Eintrittskasse Freibad	28,00 €
Verein f. Gerberei- u. Stadtgeschichte: Erlös aus Verkauf Freibadbroschüre	22,00 €
Rita Thiele	5,00 €
Jürgen u. Carolin Hoppe	10,00 €
Jens Eisentraut	100,00 €
Annelore Gözl	20,00 €
Thomas u. Anita Dangschat	20,00 €
Monika und Werner Schmidt	40,00 €
Peter u. Hannelore Lill	50,00 €
Ernst Beutl	20,00 €
Jürgen u. Ursula Eisentraut	30,00 €
Paul u. Ursula Bleil	30,00 €
Hans u. Gudrun Enke	20,00 €
Rüdiger Wohl	100,00 €
FLASH Filmproduktion Armin Maiwald GmbH;	
„Die Sendung mit der Maus“	500,00 €
Anneliese Wunsch	30,00 €
Johannes Klemm	25,00 €
Sina Rögner	20,00 €
Waltraute Rüdiger	40,00 €
Jürgen u. Ulrike Gräf	25,00 €
Horst u. Brigitte Müller	200,00 €
Mathias Anke	100,00 €
Wolfgang u. Barbara Günther	40,00 €
Nina Acksteiner	20,14 €
Thomas u. Carsta Nier	20,00 €
Otto u. Rosemarie Dietz	20,00 €
Spende	100,00 €
Karola Fröh	50,00 €
Helmut Vogel	40,00 €
Fritz u. Brigitte Köbrich	30,00 €
K. Vogel u. U. Wunderwald	20,00 €
Klassentreffen Jg. 1959	65,00 €
Claudia Neupert	100,00 €
Klaus u. Annelie Minnich	50,00 €
Charlotte Kant	25,00 €
Spende	5.000,00 €
gesamt:	11.760,14 €

Spendenkonto:

Stadt Hirschberg,
Kreissparkasse Saale Orla,
BIC: HELADEF1SOK,
IBAN: DE 25830505050000010685,
Verwendungszweck: Spende Freibad



Veranstaltungshinweise/ Termine

FRANKENWALDVEREIN

Ortsgruppe Hirschberg

„Wer recht in Freude wandern will, der geh' der Sonn entgegen“.



August

- 17.08.2014 114. Deutscher Wandertag in Bad Harzburg (Tageswanderung)
- 24.08.2014 Wiesenfestumzug

September

- 04.09.2014 Wanderung im Naturschutzgebiet Höllental (Seniorenwanderung)
- 07.09.2014 Schwammakärwa Berg/Rothleiten (Halbtagswanderung)
- 07.09.2014 Von Muldenberg nach Mühlleiten (Tageswanderung)
- 14.09.2014 Herbstwanderung - Nordhalben (Halbtageswanderung)
- 16.09.2014 Wanderung um Wolfersdorf
- 28.09.2014 4. Etappe Kammweg (Tageswanderung)



DRK-Kreisverband Saale-Orla e.V.
Oschitzer Straße 1
07907 Schleiz



Blutspendetermin in Hirschberg am Mittwoch, dem 27. 08. 2014 von 16.00 bis 19.00 Uhr

in der Regelschule Hirschberg, Pestalozzistraße 1

Aktiv für die Vielfalt

Zum Ende des Sommers noch einmal so richtig in die Natur?

Die Stiftung Naturschutz Thüringen lädt Sie herzlich ein, zu einem Sommercamp der besonderen Art

Die Bereiche der ehemaligen innerdeutschen Grenze gleichen heute einer Perlenkette der Natur und sind gleichzeitig ein lebendiges Denkmal der innerdeutschen und europäischen Geschichte. Die dort vorhandene Vielfalt an wertvollen Offenland-Lebensräumen und Arten wollen wir zusammen entdecken und erhalten. Für die dringend notwendige Mahd und Beräumung der Flächen brauchen wir jede helfende Hand! Sensenlehrer Gunther Rödel vermittelt uns dazu die Kunst des Sensens und Dengelns. So pflegen und genießen wir **von 24. - 29. August** gemeinschaftlich die artenreichen Bergwiesen in den Seitentälern des Grünen Bandes zwischen Rodacherbrunn und Titschendorf sowie die Heideflächen im Grünen Band! Übernachtung ist in einer Pension oder im eigenen Zelt in Rodacherbrunn möglich. Verpflegung



wird vor Ort organisiert und gestellt. Die Teilnahme (auch tageweise möglich) ist kostenfrei. Wir freuen uns allerdings über Spenden.

Informationen und Anmeldung bitte bis 13. August 2014 unter 0361/3789293 oder an gruenes-band-aktiv@stiftung-naturschutz-thueringen.de sowie auf www.stiftung-naturschutz-thueringen.de.



Kinderkleiderbasar in Issigau

Zum vierzehnten Mal findet am **30.08.14 von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr** der Herbst-Winter-Basar der AsF Issigau in der Mehrzweckhalle in der Schulstraße neben der Kindertagesstätte statt.

Zum Verkauf angeboten wird: Gut erhaltene und saubere Kinderbekleidung in den Größen 62 bis 158, ebenso Autositze, Kinderwagen, Reisebetten, Laufgitter, alles rund ums Baby sowie Schlitten, Spielzeug, Bücher und Schuhe! 10 % vom erzielten Verkaufspreis werden einbehalten, diese kommen der Kindertagesstätte „Christophorus“ zugute.

Da man im Frühjahr 2013 mit über 9.000 Teilen an die Grenze der Hallenkapazität gestoßen ist, können keine neuen Listen mehr vergeben werden.

Wer den Damen der AsF helfen möchte, ist herzlich willkommen, es werden dringend Helfer benötigt. Bitte bei Barbara Zeeh 09293 / 8353 melden, sie steht auch für alle Fragen rund um den Basar zur Verfügung.





**Freiwillige Feuerwehr
Hirschberg (Saale)**

Feuerwehrfest 2014

ab 14:30 Uhr

Großer Kinder- und Familiennachmittag

mit Programm des Kindergartens "Saalespatzen"

Hüpfburg und Kinderfeuerwehrauto
Wasserzielspritzen für Kinder
Kaffee und selbstgebackener Kuchen
Ausstellung historischer und moderner Feuerwehrtechnik

am Abend

gemütliches Beisammensein bei Lager- und
Schwedenfeuer am Teich und am Gerätehaus



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
Thüringer Roster und Kostbrätl sowie frische Fischsemeln
Im Ausschank: Köstritzer Pils und Schwarzbier

Samstag, 6. September

Feuerwgerätehaus
Gerberstraße 13
www.feuerwehr-hirschberg.com
www.facebook.com/FeuerwehrHirschberg

30 Jahre Wisenttaler Blasmusik

Feiert mit uns:

7. September 2014 - ab 13.00 Uhr
in der Festspielscheune Stelzen bei Reuth



Unser Gäste: Oschitzer Blasmusik, Oberlemnitzer Musikanten, Schlameienkapelle Thierbach

Kartenvorverkauf: Autoservice Bauerfein Langenbuch, Geschenke Kleemeyer Mühltruff, Gaststätte „Zum Schwan“ Langenbach

Nächste Party:

HALLOWEENPARTY

1. November

Hannes Dahlberg
George Cooper
Alex K.
and more

www.partyscheune74.de



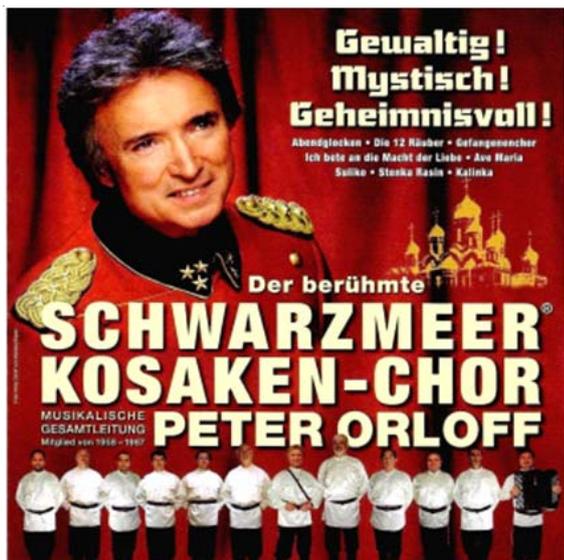


Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

- | | |
|------------------------|---|
| 30.08.2014, 10.00 Uhr | Festveranstaltung zur Schulführung |
| 20.09.2014, 8.00-11.30 | Kleiderbörse der Kita |
| 10.10.2014, 19.00 Uhr | „Saalespatzen“
Peter Orloff & Schwarzmeer-Kosaken-Chor |
| 26.10.2014, 16.00 Uhr | Peru - Faszination und Mythos
Multivisionsshow mit Ralf Schwan |
| 07.11.2014, 19.00 Uhr | Mit dem Wasserwerfer zum Dalai Lama - Multivisionsshow mit Mario Goldstein |
| 15.11.2014 | Faschingsauftakt |
| 22.11.2014 | Blutspenderball (geschlossene Veranstaltung) |
| 28.11.2014, 19.00 Uhr | Weihnachtskonzert mit Linda Feller |
| 13.12.2014 | Böhmische Weihnacht |

Peter Orloff & Schwarzmeer-Kosaken-Chor
am 10.10.2014, 16.00 Uhr im Kulturhaus Hirschberg



Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Hirschberg
(Tel. 036644-22222).



Peru - Faszination und Mythos

Multivisionsshow am 26.10.2014 im Kulturhaus Hirschberg

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstraße 4,
07927 Hirschberg, Tel: 036644-22222.
Kartenpreise: 8,00€ im Vorverkauf; 10,00€ an der Abendkasse



Live-Reportage: Meine Reise zum Dalai Lama - am 7.11.2014 im Kulturhaus Hirschberg

Kartenvorverkauf:
www.mario-goldstein.de oder Drogerie Bahner, Hirschberg.
Kartenpreise: 10,00 € (VVK);
12,00 € (Abendkasse)



Böhmische Weihnacht mit dem Jugendblasorchester Marienbad

Ein bunter vorweihnachtlicher Abend am 13.12.2014
im Kulturhaus Hirschberg

Die Vorweihnachtszeit ist auch bei unseren Nachbarn die Zeit der kulinarischen Spezialitäten, des Brauchtums und des Beisammenseins. Erleben Sie einen bunten kurzweiligen Abend, der zunächst im Zeichen der böhmischen Küche steht. Genießen Sie liebevoll zubereitete Spezialitäten und freuen Sie sich anschließend auf den Auftritt des Jugendblasorchesters aus Marienbad. Die Marienbader Musikanten werden dabei von

Hirschberger Anzeiger

ihren Majoretten, den typischen „Tanzmädln“ begleitet. Das Orchester und die Majoretten nahmen an einer ganzen Reihe von nationalen und internationalen Wettbewerben teil, von denen sie schon etwa 40 Auszeichnungen mitbrachten. Neben allseits bekannten Melodien, im Vordergrund steht dabei das Genre der Marschmusik, erklingt natürlich auch typisch Weihnachtliches. Freuen Sie sich auf eine gelungene Kombination von mitreißender Musik und traditioneller böhmischer Küche.

Kartenpreise: 25,00 € (VVK); 30,00 € (Abendkasse) - Getränke excl.

Vorverkauf ab 18.08.2014: Drogerie Bahner, Hirschberg (Tel.: 036644-22222).



Wurzbacher Str. 16, 07338 Leutenberg

Tel.: 036734/23090,

Fax: 036734/23099

poststelle.schiefergebirge@

nml.thueringen.de

www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

Naturpark
Thüringer Schiefergebirge
Obere Saale



NaturParkWelten am Sonntag entdecken



Eine kleine Wanderung um das Naturparkhaus in Leutenberg gefällig?

Rasten im kühlen Schatten unter Bäumen, während Ihre Kinder den Wasserspielplatz und den Baumspielplatz ero-

bern. Knacken Sie zusammen die Naturparkschatztruhe, nachdem Sie die vielen Wasser-, Wald- und Gartenwelten durchstreift haben.

Das Naturparkhaus hält eine Auswahl von Ausstellungen für Sie bereit, vom lebenden Feuersalamander bis zu funkelnden Schätzen aus der Tiefe der Erde.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntagnachmittag am Naturparkhaus!

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 08.00 Uhr - 15.30 Uhr

Fr. 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

So. (Mai - Sept.) 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Führungen ab 10 Personen nach vorheriger Terminabsprache.



Aus den Ortschaften

Sommerfest in Görzitz

Am letzten Samstag im Juli feierten die Görzitzer Einwohner ihr Sommerfest 2014. Mit viel Engagement durch den SV Görzitz, dem Ortschaftsrat und dem Jugendclub wurde dieser Höhepunkt im Jahr ausgestaltet.

Los ging es ab 13.00 Uhr auf dem Sportplatz mit dem DFB und McDonalds Fußballabzeichen für die kleinen und großen Kinder. Anschließend wurde der neugestaltete Spielplatz offiziell durch den Ortsteilbürgermeister Uwe Künzel, dem Vertreter der KSK Saale/Orla Herrn Schnappauf und der Elterninitiative eingeweiht. Auf dem Festgelände am Sportlerheim warteten Kaffee und Kuchen auf die schon ungeduldig heranströmenden Gäste. Bei musikalischer Umrahmung schmeckte es allen sehr. Unsere Görzitzer Backfrauen (Ilse, Helgard, Gerdi, Marga, Elvira, Renate, Sonja, Christine und Olivia) haben sich mal wieder selbst übertroffen und leckere thüringische Kuchenspezialitäten zubereitet. Zeitgleich startete das Kinderfest mit vielen Überraschungen für unsere kleinen und großen Kinder. Lampions basteln, Kinder schminken, Armbänder selbst entwerfen u.v.m. konnten die kleinen Gäste ausprobieren. Den Jungen und Mädchen machte dies sichtlich Spaß.

Um 16.00 Uhr fand auf dem Sportplatz der traditionelle Fußballvergleich Alt gegen Jung statt. Unsere alten Herren unterlagen nur denkbar knapp ihren um einiges jüngeren Gegenspielern. Dies gibt Anlass zur Hoffnung für zukünftige Spiele... Nach so viel sportlicher Betätigung ging es auf den Höhepunkt des Abends zu. Am Sportlerheim drehte sich bereits der köstlich duftende Sauersch am Spieß. Alle Görzitzer und ihre Gäste warteten ungeduldig darauf, diese kulinarische Köstlichkeit anzuschneiden. Mit leckerem Sauerkraut und frischem Brot wurden alle satt.

DJ Wash and go eröffnete dann mit cooler Musik den Tanzabend. Unsere drei Bardamen, Heike, Kerstin und Yvonne, empfingen an ihrer liebevoll dekorierten Cocktailbar die durstigen Gäste. Von Pina Colada bis Swimmingpool wurde jeder einzelne Cocktail selbst gemixt. Dies kam bei allen Anwesenden hervorragend an.

Nach einbrechender Dunkelheit wurden die romantischen Schwedenfeuer entfacht und emsig das Tanzbein geschwungen. Alle Görzitzer Einwohner und ihre Gäste hatten dabei eine Menge Spaß.



Mit einer nicht zu Ende gehen wollenden Polonaise klang dieses rundum gelungene Sommerfest nach Mitternacht aus.

Alle waren sich einig: „Görzitz - ein Dorf feiert“, wird auch nächstes Jahr wieder unser Motto sein.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, freiwilligen und unermüdlichen Helfern, unseren Backfrauen und allen, die dieses Fest unvergesslich machten!

Die Organisatoren

Marché® Auszubildende in Hirschberg
unter den Top 5 Deutschlands

Hirschberg empfängt das „Azubi Mobil“ - Belohnung für die besten Azubis von Marché International

Bereits zum siebten Mal erhielten die fünf besten Auszubildenden, die bei Marché International das dritte Ausbildungsjahr beginnen, von der Schweizer Restaurantgruppe die „Azubi-Mobile“ verliehen. Die Smarts im Marché® Frische-Look werden den Azubis für ein Jahr kostenlos zur Verfügung gestellt.



Am Freitag, dem 01. August, um 14.00 Uhr fand die Übergabe vor dem Eingang des Marché® Restaurants Hirschberg statt. Das praktische Stadtauto in frischem Grün wurde an Carolin Dürr von ihrer Azubi-Kollegin Julia Tröger übergeben. Die angehende Fachfrau für Systemgastronomie ist begeistert: „Es lohnt sich, sich als Auszubildende bei Marché® anzustrengen und sehr gute Leistungen zu bringen. Ich freue mich, ein Jahr lang den Azubi-Smart fahren zu dürfen.“ Während der 12 Monate übernimmt Marché International alle anfallenden Kosten wie beispielsweise Versicherung oder Benzin. Jan Peinemann, Betriebsdirektor des Marché® Hirschberg freut sich ebenfalls: „Ich bin stolz darauf, eine der besten Auszubildenden Deutschlands in meinem Betrieb zu haben. Dies zeigt auch, dass die Ausbildungsarbeit im Betrieb Erfolge bringt und sich fördern und fordern der Auszubildenden immer lohnt! Die besondere Leistung mit dem Azubi-Smart belohnen zu können ist natürlich das Highlight. Ich wünsche Frau Dürr allzeit gute Fahrt. Weiter so!“



Motivation für den Nachwuchs

Seit 2008 werden die Smarts in typischer Marché® Frischeoptik jährlich an die fünf besten Auszubildenden in Deutschland weitergegeben. Marché International zeigt mit dieser Aktion zur Motivation seiner Auszubildenden erneut, wie wichtig dem Systemgastronomen die Förderung des Nachwuchses ist. „Mit unseren innovativen Aktionen möchten wir von Marché® die Aufmerksamkeit des Nachwuchses auf unsere Betriebe lenken. Wir sind stolz darauf, unsere Auszubildenden zu guten Leistungen zu motivieren und diese zu belohnen“, so Sabine Tix, HR Manager Germany bei Marché International. Zur Nachwuchsförderung veranstaltet Marché International in den letzten Jahren unter anderem auch den Azubi-Award und jährliche Ausbildungstage in den Betrieben. Marché® bietet seinen Azubis im Anschluss an die Ausbildung und einer erfolgreich bestandenen Prüfung beste Aufstiegschancen im Unternehmen. Unterstützt bei der Karriereplanung werden die Absolventen durch interne Weiterbildungsprogramme. Oft kann dies der Grundstein zu einer internationalen Karriere im weltweit agierenden Gastronomieunternehmen sein.

Für das beginnende Ausbildungsjahr werden aktuell noch moti-

vierte, kommunikative, serviceorientierte und flexible Bewerber mit Leidenschaft für die Gastronomie gesucht.

Bewerbungen bitte an:

Marché Mövenpick Deutschland GmbH

Sabine Tix

Esslinger Str. 7

70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel.: 0711-9493-397

Fax: 0711-9493176

Weitere Informationen rund um die Ausbildungs- und Karriere-möglichkeiten in den Marché® Restaurants in Deutschland finden Sie unter: www.marche-restaurants.com/ausbildung



Treffen ehemaliger Bewohner des Hirschberger Schlosses

Seit rund einem Jahr laufen Vorbereitungen um die Bewohner der Schlossgemeinde wieder vereint zu sehen.

In einer wechselvollen Geschichte dient seit 1918 das Schloss Hirschberg als Wohnhaus. Die auf dem Gelände des ehemaligen Staatsgutes daneben befindliche ehemalige Brennerei sowie Teile des Pferdestalles wurden zu unterschiedlichen Zeiten zu Wohnzwecken genutzt. Das Jahrhunderte bestehende Pächterwohnhaus wurde ab 1948 im Zuge der Bodenreform auf Befehl der sowjetischen Besatzungsmacht abgerissen.

Der Chronist von Hirschberg Fritz Haardt meint 1938 in seiner 3. Lieferung zur Geschichte der Stadt Hirschberg:

Die tiefgreifendste Umgestaltung erfolgte jedoch, nachdem das Schloss in den Besitz des Staates übergegangen war, der es, um der dringenden Wohnungsnot zu steuern, zu Wohnzwecken ausbauen ließ. Zum Schluss resümiert er: „So wird das Schloss noch weiteren Hirschberger Bürgern als Wohnung dienen, obwohl die Räume wegen ihrer recht hohen und sehr großen Zimmer im Winter nicht gerade als ideale Wohngelegenheit anzusprechen sind“.

Dennoch gab es Bewohner, die es auf 54 Jahre Leben im Schloss gebracht haben.

Ein grundlegender Um- und Ausbau in den Jahren 1957 und 1958 schuf 13 Wohnungen im Schloss mit für jene Zeit sehenswertem Ausstattungsgrad.

Von den unter den Adressen „Alte Allee 1, 3 und 5“ seit 1950 wohnenden Hirschbergern konnten 125 noch lebende Personen ermittelt werden. Lediglich von einer dreiköpfigen Familie verliert sich mit dem Wegzug aus Hirschberg jede Spur.

Etwa die Hälfte der ehemalige Bewohner und deren Angehörige werden sich am 23. August 2014 ab 10.00 Uhr in der „Partyscheune 74“ treffen. In zwangloser Runde will man sich dem teils mühevollen, aber immer interessanten Leben im Schloss Hirschberg erinnern.

Eine kleine Schlossbesichtigung ist ebenso vorgesehen, wie eine Fotopräsentation mit Eindrücken vergangener Zeiten.

Johannes Müller

SCHULNACHRICHTEN

Abschlussfest der Klasse 4a - Goodbye Grundschule...

Am 11.07.14 feierte die Klasse 4a ihr Abschlussfest in der Göritzer Turnhalle.

Ab 17.00 Uhr erschienen die Schüler mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und Lehrern in der festlich eingerichteten Halle. Los ging es mit einem Programm der Vierer. Mit Liedern, Gedichten und Witzen verwies man auf den Abschied der schönen Grundschulzeit. Danach dankten sie ihrer Klassenlehrerin Frau Fengler für das Wissen, was sie durch sie, aber auch der anderen, erlangen konnten. Die nun Großen überreichten ihr eine Pflanze, an die sie kleine Abschiedsbriefe, teil-

weise mit Fotos, als Erinnerung geklammert hatten. Für die andern Lehrerinnen gab es Rosen. Frau Fengler und auch die Direktorin bedankten sich, hielten noch eine kurze Rede und wünschten den Gehenden alles Gute für ihre Zukunft.

Weiter ging es dann mit dem Programm-Highlight.

Die Kids überraschten mit einer Modenschau. Gezeigt wurden verschiedene Themen, Abstecher durch diverse Länder und eine Zeitreise vom Mittelalter bis 2050. Die Präsentation der Outfits mit dem passenden Song sorgte bei den Gästen für Superstimmung. So manches Talent konnte hier noch neu entdeckt werden.

Danach spielte Anna-Lena auf ihrer Querflöte die „Ode an die Freude“. Dies gab dem Programm einen festlichen Abschluss. Doch damit nicht genug. Die Schüler hatten noch ein Abschiedsgeschenk an ihre Schule. Eine große Holztruhe, gefüllt mit Büchern, wurde an den Hort überreicht. In die Truhe waren alle Schülernamen und das Abschlussjahr eingraviert. Auch die Bücher trugen eine persönliche Widmung des jeweiligen Abgängers. Auf der Seite der Schule war die Freude darüber sehr groß.

Doch auch die Vierer bekamen noch ein Geschenk von den Eltern. Ein liebevoll zusammengestelltes Fotobuch mit allen Erlebnissen von der Schuleinführung über Wander- und Projekttag bis hin zu Schulfestivitäten.

Nach einem leckerem Abendbrot mit frisch Gegrilltem, gab es dann für die kleinen und manches große Leckermaul kostenlos Zuckerwatte. Wolfgang Müller und Partnerin waren erschienen um den Kindern eine Freude zu machen. Vielen Dank dafür.

Gegen 20.00 Uhr wurden dann Luftballons in den Himmel geschickt. Mit Kärtchen der jeweiligen Schüler versehen, wollte man gute Wünsche auf die Reise bringen. Später gab es draußen noch ein Feuer, dort konnte man Stockbrot backen und drin ging die Party richtig ab.

Die Diskothek „Magic-Night“ spielte für die Kids die aktuellen Charts zum Tanzen. Auch durften sie das Mikrofon zum selber Singen nutzen. Dies wurde natürlich gern angenommen.



Zusammen mit Lehrern und Eltern tanzte man ausgelassen und tobte als Endlospolonaise durch alle Räume der Halle. Eingehüllt im Nebel und den Lichtern der Anlage konnten sie feiern wie die „Großen“.

Mit „Tage wie diesen“ endete eine gelungene Veranstaltung, die spätestens dann bei allen das Ende einer schönen gemeinsamen Zeit ins Bewusstsein rief. Gegen das Vergessen wurde noch ein Video von der Veranstaltung gedreht, welches jedes Kind als DVD erhielt.

Ein großer Dank geht an alle Eltern, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben. Angefangen bei den Ideen und Umsetzungen bis hin zu der gewonnenen Zeit und dem Elan. Ebenso geht der Dank an die Kreissparkasse Saale-Orla, die uns mit einer Spende unterstützten.

Wir wünschen unseren Kindern einen guten Start in den nächsten Schulabschnitt und danken den Lehrern und Erziehern für ihre über die Jahre sehr gut geleistete Arbeit.

Nadine Hofmann im Namen

Vereinsnachrichten

BESUCH DES VEREINES FÜR GERBEREI-UND STADTGESCHICHTE IN WORMS

Im Juni vergangenen Jahres war der aus Hirschberg stammende Geschäftsführer der Fa. Trumpler GmbH & Co.KG Worms, Herr Dr.-Ing. Thomas Feigel, beim Verein für Gerberei- und Stadtgeschichte zu Gast (HA berichtete). Im Laufe des Besuchs bot er an, einen Kontakt zum Verein Wormser Lederindustrie e.V. zu vermitteln. Dieser Verein befasst sich mit der Geschichte der Wormser Lederbetriebe Doerr & Reinhart, Cornelius Heyl AG und Heyl'sche Lederwerke Liebenau. Diese Betriebe beschäftigten bis zu 6.000 Mitarbeiter und waren in Worms der strukturbestimmende Industriezweig. Die Firma Doerr & Reinhart stellte 1983 als letzter lederherstellende Betrieb in Worms seine Produktion ein.



Vom 14.-16. Mai war eine zehnköpfige Delegation unseres Vereines in Worms zu Gast.

Am ersten Abend lud Herr Dr.-Ing. Feigel unsere Delegation und Vertreter des Wormser Vereins zu einem Essen ein. Dieses Treffen diente dem ersten gegenseitigen Kennenlernen.

Der Vorsitzende des Wormser Vereines, Herr Helmut Denschlag, ein Enkel eines der Inhaber der Firma Doerr & Reinhart, sollte sich während des Besuchsprogrammes als ein in regionalgeschichtlicher Sicht sehr bewandertes Begleiter herausstellen. Das Besichtigungsprogramm beinhaltete den Besuch des Museums für Gerbereigeschichte, des Domes, des 1000 Jahre alten jüdischen Friedhofes Heiliger Sand, der Synagoge, des jüdischen Bades und Zeugnissen der Zeit der Römischen Besatzung vor 2000 Jahren.

Am Abend war Herr Denschlag nebst Gattin Gast unserer Delegation in einem italienischen Restaurant.

Der Freitag wurde für die Besichtigung der Firma Trumpler genutzt. Herr Feigel machte die Hirschberger Delegation mit der von ihm geleiteten Firma und deren hergestellten Produkten bekannt. Bemerkenswert ist dabei die Tatsache, dass die Hirschberger Firma Metallbau Burkhardt GmbH in den neunziger Jahren die Komponenten der Versuchserberei an Trumpler geliefert und montiert hat.

Der Besuch unserer Delegation war auch Gegenstand eines Berichtes in der Wormser Regionalpresse.

Es gilt auf diesem Wege den Herren Feigel und Denschlag auf das herzlichste für die erwiesene Gastfreundschaft zu danken und der Verein für Gerberei- und Stadtgeschichte sieht einem Gegenbesuch des Vereines aus Worms im nächsten Jahr herzlich entgegen.

Matthias Schulze

Vom Festwirt des Wiesenfestes - FSV Hirschberg/Saale e.V.



„Als vor Jahren der Lehrer in einer der unteren Klassen der hiesigen Schule nach Zahl und Namen der hohen christlichen Feste fragte, erhielt er von einem Schüler prompt die Antwort: „Es gibt drei Hauptfeste im Jahre, die sind das Weihnachtsfest, das Osterfest und das heilige Wiesenfest.“ (aus: Festschrift zum 75-jährigen Jubeltag des Wiesenfestes in Hirschberg/Saale, am 2./ 3./ 4./ 7./ 9. und 10. Juli 1927, im Auftrage des Komitees zusammengestellt und bearbeitet von Bürgermeister W. Ruhe in Hirschberg/Saale; S. 27)

Na ja, übertrieben ist das schon. Stammt das Zitat doch wahrscheinlich aus einer Zeit, bevor 1892 die Bahnlinie Hirschberg - Schönberg eröffnet wurde. Die Verkehrsanbindung der Stadt reduzierte sich damals auf die kaiserliche Post, die 1 x täglich von Lobenstein über Hirschberg nach Hof fuhr und eine tägliche Privatpost nach Reuth und zurück. Durchgangsstraße? Autobahnen? Fehlanzeige. Seit dem hat sich Einiges in Sachen Verkehrsanbindung getan: Anbindung an die Autobahnen A 72 und A 9, an die Bundesstraßen B 2 und B 90 die bis in die Neunziger intakte Eisenbahnanbindung nach Schönberg, tägliche Busverbindungen in die Kreisstadt Schleiz und Anschlüsse in andere Orte. Auch die Post kommt mehrmals täglich. Aber eines ist wie damals geblieben - das Wiesenfest als wichtiger Programmpunkt im Jahresablauf. Der FSV Hirschberg agiert seit 1992 als Festwirt. Vielfältige Angebote müssen geplant, koordiniert und durchgeführt werden. So ist die Kaffeetafel am Samstag und Sonntag ein beliebter Treffpunkt für die Hirschberger und alle Gäste. Schon möglich, dass der Kuchenrekord von 56 selbst gebackenen Kuchen aus dem Jahr 2009 überboten werden kann. Hochachtung, ihr Hausfrauen! Ein anderer Höhepunkt des Wiesenfestes ist die Tombola-Verlosung am Sonntagnachmittag im Festzelt. Eine erste Lotterie auf dem Wiesenfest gab es 1923, um in den Krisenjahren die Einnahmen anzuheben. Die Gewinne von damals muss ich Ihnen leider vorenthalten. Fragen Sie doch mal Ihre älteren Verwandten. In diesem Jahr wiegt der Hauptpreis 700,00 €, der höchste Hauptgewinn seit der Verlosung der beiden Autos 1992 (VW Golf) und 1993 (Renault Twingo). Aber auch die anderen Preise können sich sehen lassen. Interessant wird so eine Verlosung dann, wenn der einjährige Sohn ein Fass Bier gewinnt - das sollten Sie unbedingt mal miterleben.

Traditionell startet um das Wiesenfest herum für die beiden **Männer-Fußballmannschaften die neue Spielsaison**. Am Freitag, 22.8.14 wird 18.00 Uhr zum zweiten Spieltag der Kreisoberliga zwischen dem FSV Hirschberg I gegen die SG Rosenthal Blankenstein angepfeifen. Am Sonntag, 24.8.14 können Sie auch unseren Nachwuchs erleben. Die D-Junioren der JSG Saaletal & Hirschberg spielen gegen die SG Schönfels 48. Beginn ist 11.30 Uhr.

Achtung! Die jeweils ersten Spieltage liegen vor dem Wiesenfest! Hier ein Überblick: **1. Männermannschaft (Kreisoberliga):** 16.8.14, 15.00 Uhr beim SV 1910 Kahla; 22.8.14, 18.00 Uhr gegen die SG Blankenstein; 30.8.14, 15.00 Uhr beim SV Hermsdorf; 13.9.14, 15.00 Uhr gegen den SV Gleistal 90. Anschließend noch die Spiele der **2. Männermannschaft (1. Kreisklasse):** 16.8.14, 14.30 Uhr beim SV Neundorf; 13.9.14, 13.00 Uhr gegen die SG Schmieritz.

Ute Saupe



SV Görnitz

FRAUENSPORTGRUPPE

Wir möchten in Görnitz wieder eine Frauensportgruppe beleben. Ein paar interessierte Frauen haben beim Vorstand nachgefragt, ob es nicht möglich, wäre wieder eine Sportgruppe zu bilden.

Bis vor ein paar Jahren war eine aktive Sportgruppe noch vorhanden. Wir möchten, dass diese Gruppe wieder aktiv wird. Diese Frauensportgruppe würde dann offiziell über den SV Görnitz laufen und somit wäre die Turnhallennutzung gratis. Voraussetzung dafür wäre eine Mitgliedschaft im SV Görnitz die jährlich 18,- € kostet. Für Mitglieder ist nicht nur die Nutzung der Halle gratis, man ist auch automatisch unfallversichert, wenn etwas passieren sollte. Vielleicht besteht ja auch die Möglichkeit über eine Krankenkasse eine Trainerin zu bekommen. Deshalb unser Aufruf an alle Frauen die Interesse haben, meldet Euch bei uns!

Anmeldung telefonisch unter 036644-43173 oder mündlich bei einem Vorstandsmitglied (S. Köhler, Pascal Thiel, R. Köhler, W. Lailach, H. Sommer)



HOBBYFUSSBALLER GESUCHT!!!

Wir möchten all den Fußballern, die nicht aktiv in einem Ligabetrieb mitspielen möchten, sondern dies tun aus Lust am

Fußball und um sich fit zu halten, anbieten, bei uns im Verein mitzuspielen. Das Alter spielt keine Rolle. Wir trainieren jeden Freitag 19.00 Uhr. Wer mitspielt bekommt auch eine Bestätigung für seine Krankenkasse ausgestellt, für die jeweiligen angebotenen Bonussysteme, wo man dann im Jahr bis zu 50,- € zurück erhält. Voraussetzung dafür wäre eine Mitgliedschaft im SV Görnitz für jährlich 18,- € und man ist zusätzlich dazu automatisch während des Sportes auch unfallversichert. Also wer Lust hat, bei uns mitzumachen, oder wenn noch Fragen sind bitte telefonisch unter 036644-43173.

Am besten wäre einfach am Freitag 19.00 Uhr zur Turnhalle in Görnitz zu kommen und mitzumachen!

Sandro Köhler

Feuerwehrnachrichten

20 Jahre Jugendfeuerwehr Hirschberg Junge Kameraden übernehmen mit Berufsfeuerwehrtag für 24 Stunden das Zepter im Gerätehaus

Anlässlich des 20. Jahrestages der offiziellen Gründung der Jugendfeuerwehr der Stadt Hirschberg traf sich am 5. Juli 2014 der Nachwuchs der Hirschberger Feuerwehr im Gerätehaus. Zu einem kleinen offiziellen Teil waren neben Bürgermeister Rüdiger Wohl ebenfalls frühere Jugendfeuerwehrwarte, die Wehrführung und eine Abordnung der Alterskameraden und des Vereinsvorstandes geladen. Jugendfeuerwehrwart Ronald Groh und sein Stellvertreter Lutz Gablenz begrüßten alle Gäste. Ronald Groh erinnerte in einer kleinen Rede an die Geschichte der Hirschberger Jugendfeuerwehr, die eigentlich schon weit aus weiter zurück geht als die gefeierten 20 Jahre. 1994 wurden dann die einzelnen Jugendfeuerwehren der Ortsteile unter dem Dach einer gemeinsamen Gruppe zusammengeführt. Viele Mitglieder sind diesem



Neue Schutzanzüge, finanziert aus einer Großspende zur Förderung des Hirschberger Nachwuchses, erhielten die Kameraden der Jugendfeuerwehr am Samstag zum Berufsfeuerwehrtag.

Hobby später treu geblieben und wechselten später in die entsprechenden Einsatzabteilungen. Viele Höhen und Tiefen wurden angesprochen. Es gab gemeinsame Zeltlager, Teilnahmen an Geländespielen in Gera und Schleiz, sogar ein 1. Platz bei einem Fußballhallenturnier konnte gefeiert werden. Große Sorgen musste man sich aber auch um den Nachwuchs machen, als eines Tages die Jugendfeuerwehr aus nur noch einem Kamerad bestand. Auch dieser Kamerad wechselte später in die Einsatzabteilung. Heute zählt die Jugendfeuerwehr wieder 16 Mitglieder und neue Mitglieder sind immer gern gesehen. Nach diesem kleinen Rückblick wurde an jeden Kamerad der Jugendfeuerwehr ein neuer Schutzanzug übergeben.

Diese Anzüge konnten aus einer Großspende von 10.000,- Euro finanziert werden, welche die Stadt Hirschberg zum Zweck der Förderung der Nachwuchsarbeit erhalten hat. 1.000,- Euro aus diesem Topf wurden der Jugendfeuerwehr zur Verfügung gestellt.

Eine weitere Spende in Höhe von 100,- Euro überreichte Peter Hauke von der Feuerwehr aus Ullersreuth. Er selbst war 1994 stellvertretender Jugendwart der damals neu gegründeten Jugendfeuerwehr.

Gegen 10 Uhr begann dann aber das, auf was die Nachwuchsfeuerwehler am meisten gewartet haben. Sie übernahmen für die nächsten 24 Stunden das Zepter im Gerätehaus. Ein Berufsfeuerwehrtag stand an. Hierbei konnten die Kleinen einmal selbst erleben, wie der Alltag in Berufsfeuerwehren aussehen kann. Nach einem kleinen Unterrichtsteil zum Thema Gefahren an der Einsatzstelle und der Überprüfung der Vollständigkeit der Technik auf den Fahrzeugen wurde es zum ersten Mal ernst. Ein Alarmsignal schallte durchs Gerätehaus, eine Ölspur in der Uferstraße wurde gemeldet. Binnen weniger Sekunden wurden Einsatzkleidung angelegt, Fahrzeuge besetzt und auf ging es Richtung Einsatzstelle. Die Funktion des Fahrers wurde natürlich durch erfahrene Maschinisten der Freiwilligen Feuerwehr ausgeführt.

Am Einsatzort angekommen stellte sich heraus, dass ein Kanister auf der Straße eine zirka 30 Meter lange Spur gelegt hatte. Nach Absperrung und Absicherung der Straße wurde diese Umweltverschmutzung hoch professionell beseitigt. Nach erledigter Aufgabe und Herstellung der Einsatzbereitschaft wartete auch schon das Mittagessen.

Da es aber bei einer Berufsfeuerwehr nie langweilig wird, fuhr schon das nächste Highlight vor. Die Kameraden aus Bad Lobenstein waren für den nächsten Ausbildungsinhalt zuständig, und so ging es mit der Drehleiter für jeden einmal im wahrsten Sinne des Wortes hoch hinaus.

Ein weiterer Einsatz sorgte am Nachmittag für die nächste Aufgabe. Laut Alarmierungsdurchsage brannte im städtischen



Mit der Drehleiter der Feuerwehr Bad Lobenstein ging es dann später noch hoch hinaus.

Bauhof eine Mülltonne. Ein Löschangriff mit Löschschaum wurde aufgebaut, und der Brand konnte sehr schnell unter Kontrolle gebracht werden. Dies alles natürlich unter Aufsicht der Ausbilder und weiterer Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Abermals wurde die Einsatzbereitschaft hergestellt und nun konnte auch mal etwas Freizeit genossen werden. Es wurde Fußball gespielt oder sich einfach von den Einsätzen und Ausbildungen erholt. Doch wie es so oft ist - gerade wenn es am Schönsten ist - kommt der nächste Einsatz. In Ullersreuth wurde eine Person unter Baumstämmen verschüttet und zusätzlich musste ein Hubschrauberlandeplatz eingerichtet werden. Vorsichtig wurde ein Hänger abgesichert, Holzstamm vorsichtig bei Seite geräumt und der Verletzte aus seiner misslichen Lage befreit. Dass die Kameraden dabei von mehreren hundert Besuchern des Ullersreuther Feuerwehrfestes beobachtet wurden, spornte mit Sicherheit zusätzlich an. Das Feuerwehrfest war auch Anlass nach Ende des Einsatzes für einen weiteren kleinen offiziellen Teil. Von der Sparkassenversicherung erhielt die Jugendfeuerwehr neben kleinen Geschenken eine Spende über 80,- Euro. Ronald Schrickler vom Hirschberger Karateverein hatte eine zusätzliche Überraschung. Auch dieser Verein erhielt einen Anteil der Großspende für die Nachwuchsförderung. Vereinsintern sah man es aber notwendiger an, den Nachwuchs der Feuerwehr zu fördern und somit in die zukünftige Sicherheit der Stadt Hirschberg und der Ortsteile zu investieren. Aus diesem Grund übergab Ronald Schrickler der Jugendfeuerwehr eine Spende in Höhe von 500,- Euro. Eine ganz große Geste die für große Freude sorgte.

Nach einem Abendessen in Ullersreuth näherte sich dann aber auch schon die Zeit der Nachtruhe. Hierzu wurde im großen Schulungsraum im Gerätehaus ein Bettenlager aufgebaut. Für die Fußballfans wurde noch ein Fernseher aufgestellt, doch mehr als die erste Halbzeit des WM-Viertelfinalspieles Niederlande - Costa Rica hat kaum jemand gesehen. Nächte im Feuerwehrdienst bedeuten aber nicht, dass der Schlaf lange anhält. Gegen 0.30 Uhr gab es erneut Alarm. Ein Einfamilienhaus in der Nähe der Kläranlage in Hirschberg brannte. Natürlich war dies nur ein Modell aus Holz und Paletten, dass wenige Tage zuvor für diesen Nachteinsatz dort errichtet wurde. Eine Wasserversorgung von der Saale zum Brandobjekt wurde aufgebaut. Schläuche verlegt und mit insgesamt drei Rohren das Feuer bekämpft. Jeder hatte seine Aufgabe und meisterte diese mit Bravour. Nach gut einer Stunde war nun auch der vierte und letzte Einsatz des Berufsfeuerwehrtages beendet. Nasse Schläuche wurden noch aufgehängt, die Fahrzeuge einsatzbereit gemacht und anschließend die Betten wieder aufgesucht. Nach einem Frühstück am Sonntagmorgen endeten dann auch die 24 Stunden Berufsfeuerwehrtage für den Hirschberger Feuerwehrnachwuchs, der allen Beteiligten sichtlich viel Spaß machte.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an alle Helfer und Unterstützer des Berufsfeuerwehrtages, der Freiwilligen Feuerwehr aus Bad Lobenstein sowie dem Karate Dojo Hirschberg e.V. und dem Feuerwehrverein Ullersreuth für die übergebenen Spenden.

Karsten Spangenberg



Freiwillige Feuerwehr Ullersreuth



**Anlässlich des 125-jährigen
Bestehens der Freiwilligen
Feuerwehr Ullersreuth feierten wir unser
Feuerwehrfest vom 04.07. bis 05.07.2014**

Wir möchten uns ganz herzlich für die entgegengebrachten Spenden und Geschenke bedanken. Besonderer Dank gilt der Agrargesellschaft Hirschberg, der Agrargenossenschaft Doba-reuth, der Rettenmeier Holzindustrie GmbH, der Kreissparkasse Saale Orla, der Sparkassenversicherung, dem Kreisfeuerwehrverband, den Feuerwehren aus Hirschberg, Tiefengrün, Doba-reuth und Langgrün. Des weiteren bedanken wir uns bei der Stadt Hirschberg für die Unterstützung und besonders bei der Jugendfeuerwehr Hirschberg für ihren technischen Hilfeleistungseinsatz.

Wir hoffen auch weiterhin auf eine gute, kameradschaftliche Zusammenarbeit.

*Wehrleitung der Feuerwehr Ullersreuth
Vorstand Feuerwehrvereines Ullersreuth*

*Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen
vom 16. August bis 15. September 2014*

in Hirschberg

Herrn Ralf Fröhlich	am 17.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Elsbeth Födisch	am 21.08.	zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Müller	am 22.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Sigrid Gemeinhardt	am 23.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Joram	am 24.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegfried Wissgott	am 24.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Gertraud Spindler	am 25.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Erika Süßenguth	am 25.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Beutl	am 26.08.	zum 74. Geburtstag



*Frau Ida Bräuer
am 26.08.2014 zum 100. Geburtstag*

Herrn Horst Hebisch	am 26.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Gertraude Rost	am 29.08.	zum 90. Geburtstag
Herrn Jürgen Eisentraut	am 30.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Gisela Theuß	am 01.09.	zum 74. Geburtstag
Herrn Gerhard Rogel	am 02.09.	zum 76. Geburtstag
Herrn Horst Gürtler	am 04.09.	zum 72. Geburtstag
Herrn Walter Hielscher	am 04.09.	zum 92. Geburtstag
Frau Ilse Wegner	am 04.09.	zum 76. Geburtstag
Herrn Kurt Franz	am 05.09.	zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Günther	am 05.09.	zum 71. Geburtstag
Herrn Günter Jentzsch	am 06.09.	zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Spörl	am 07.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Hildegard Brendel	am 10.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Elsa Dolde	am 10.09.	zum 94. Geburtstag
Herrn Herbert Wolf	am 11.09.	zum 74. Geburtstag
Frau Erika Hofmann	am 13.09.	zum 81. Geburtstag
Herrn Werner Schilling	am 13.09.	zum 89. Geburtstag
Frau Ilse Stohr	am 13.09.	zum 70. Geburtstag
Herrn Albin Franke	am 15.09.	zum 73. Geburtstag
Herrn Rainer Krotky	am 15.09.	zum 74. Geburtstag

im Ortsteil Venzka

Frau Gerda Lochmann am 21.08. zum 94. Geburtstag
Herrn Manfred Preuß am 27.08. zum 72. Geburtstag
Herrn Bruno Kautzky am 09.09. zum 78. Geburtstag

im Ortsteil Göritz

Frau Helgard Spindler am 20.08. zum 79. Geburtstag
Herrn Lothar Weiß am 23.08. zum 71. Geburtstag
Frau Waltraud Lailach am 30.08. zum 76. Geburtstag

im Ortsteil Sparnberg

Frau Brigitte Berger am 23.08. zum 73. Geburtstag
Herrn Fritz Kohse am 25.08. zum 81. Geburtstag
Herrn Manfred Walther am 09.09. zum 74. Geburtstag

*Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich und
wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gute.*



Kirchliche Nachrichten

Juli/ August 14

-Angaben ohne Garantie-

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,
07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)**

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Hirschberg

Sonntag, 17.08., 09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 31.08., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 14.09., 17.00 Uhr Abendgottesdienst
Sonntag, 28.09., 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst
Donnerstag, 18.09., 14.00 Uhr Rentnerkreis

Gefell

Sonntag, 10.08., 17.00 Uhr Orgelkonzert
Sonntag, 17.08., 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 31.08., 14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang
Sonntag, 14.09., 10.00 Uhr Diamantene Konfirmation
Samstag, 27.09., 13.00 Uhr Gottesdienst Michaelisstift Jahresfest
Dienstag, 09.09., 18.45 Uhr Michaeliskreis
Donnerstag, 25.09., 14.00 Uhr Rentnerkreis

Seubtendorf

Sonntag, 03.08., 09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24.08., 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 07.09., 10.00 Uhr Gottesdienst
Samstag, 20.09., 19.00 Uhr musikalische Abendandacht „50 Jahre Posaunenchor“

Langgrün

Sonntag, 24.08., 13.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 07.09., 09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 21.09., 10.00 Uhr Festgottesdienst „50 Jahre Posaunenchor“

Künsdorf

Sonntag, 17.08., 13.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 31.08., 09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 14.09., 13.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 28.09., 09.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Blintendorf

Sonntag, 24.08., 09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 14.09., 08.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 28.09., 13.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Bibelgesprächskreis - mittwochs 14-tägig - 9.00 Uhr im Pfarrhaus Hirschberg
Ansprechpartnerin: Dorith Wohlfarth, Tel. 036644 22291

Sommerfest der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde „St. Katharinen“ Hirschberg

Wie alle Jahre, fand auch in diesem Jahr - am 12.07.2014 - das Sommerfest der ev. Kirchgemeinde Hirschberg statt.

Pünktlich um 14.00 Uhr wurde es im idyllisch gelegenen Kirchengarten bei herrlichem Sommerwetter vom Posaunenchor Hirschberg mit bekannten Volks- und Kirchenliedern eröffnet. Bei selbstgebackenen Kuchen und einem guten Kaffee gab es unter den ca. 90 Gästen viel zu erzählen.

Die Bücherstube Gefell bot eine Vielzahl von interessanten Büchern an.

Eine Tombola unter dem Motto: „Jedes Los gewinnt“ wird wieder den aktuellen Projekten der Kirchgemeinde zugute kommen.

Ab 16.00 Uhr wurde zu einer Chormusik mit Andacht eingeladen. Der Kirchenchor Hirschberg-Gefell und der Chor aus Töpen sowie die Posaunen gestalteten dazu das Programm.

Den 12 Sängerinnen und Sängern aus Töpen, die uns ja schon mehrmals unterstützten, gebührt ein besonderes Dankeschön. Ab 17.00 Uhr wurden frisch vom Rost Rostbratwürste angeboten, die reichlich Abnahme fanden.

Es war ein sehr schöner und gelungener Nachmittag. Allen Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen dieses Sommerfestes beigetragen haben, sei hiermit ein großes DANKESCHÖN gesagt!

Annelore Gölz

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Sonntag, 17. August

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Abendmahl
13.30 Uhr Pottiga Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 24. August

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 30. August

14.00 Uhr Frössen Traugottesdienst

Sonntag, 31. August

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst
09.30 Uhr Pottiga Gottesdienst
10.30 Uhr Blankenberg Familiengottesdienst zum Schulanfang

Donnerstag, 4. September

19.00 Uhr Blankenberg **Autorenlesung:** "Bei abnehmendem Mond" - Dr. Jörg M. Pönnighaus liest aus seinem Buch über seine Zeit als Arzt in Tansania

Sonntag, 7. September

10.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst

Sonntag, 14. September

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst

09.30 Uhr Pottiga Gottesdienst

10.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst mit Taufe

14.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 21. September

15.30 Uhr Pottiga Marktfest-Andacht zum Abschluss der Offenen Kirche

Vorankündigung:

Sonntag, 28. September

16.00 Uhr Sparnberg "Vier auf einen Streich" - Konzert mit Musikern des Gewandhausorchesters

Vorschulkinderkreis:

ab 25.9. donnerstags 15.15 Uhr in Blankenberg

Christenlehre: ab 25.9. donnerstags 16.00 Uhr in Blankenberg

Offener Konfitreff: Starttreffen am 2.9., 18.00 Uhr in Blankenberg

Konfirmanden: Starttreffen am 2.9., 17.30 Uhr in Blankenberg

Kirchenchor Blankenberg: ab 5.9. freitags 19.30 Uhr

"Bei abnehmendem Mond"

Dr. Jörg M. Pönnighaus hat 25 Jahre in Afrika als Arzt gewirkt und darüber ein Buch geschrieben. Am **Donnerstag, dem 4. September**, stellt er dieses in Blankenberg in einer Lesung vor. Sie beginnt um **19.00 Uhr** im Gemeinderaum. Der Autor nimmt uns mit in den Alltag eines Krankenhauses in Tansania, wie er ihn als Arzt und Leiter erlebt hat. Dr. Pönnighaus liest und erzählt von Begeisterung und Ernüchterung in seinem Wirken in Afrika. Der Eintritt zur Lesung ist frei, es wird eine Kollekte erbeten.

Bücher fürs Leben...

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1



1.1 Geschichten aus dem Buch der Bücher

Sie haben einen großen Teil der Menschheit seit mehr als 2000 Jahren geprägt. Ihre Wahrheiten beeinflussten ihre Kultur, ihre Werte und selbst ihre Wissenschaft. Heute geraten diese uralten und großartigen Geschichten zunehmend in Vergessenheit. Dabei sind sie nicht nur lesenswert, sondern auch noch spannend und erstaunlich aktuell.

Der Autor, Publizist und Bibelübersetzer Karl-Heinz Vanheiden aus Gefell liest an vier Abenden im September aus seiner Übersetzung, illustriert es mit Präsentationen, und erklärt Hintergründe.

Genießen Sie die kraftvolle Sprache der unbedingt hörens-werten Geschichten! Aktivieren Sie Ihre „grauen Zellen“ durch lösbare Rätsel! Verstehen Sie neue Zusammenhänge!

Sie sind eingeladen in die Christliche Bücherstube in 07926 Gefell, Markt 1.

Weil die Plätze begrenzt sind, bitten wir um vorherige mündliche oder schriftliche Anmeldung in der Bücherstube.

Teilnahme ist kostenfrei.

Tel 036649/799899; Fax 036649/790259;

Gefell@Christliche-Buecherstuben.de

Termine für die Buchlesung:

Freitag, 5. September 2014 - 19.30 Uhr

1.1.1 Das große Verhängnis

Wie die Welt wurde, wie sie heute ist.

Freitag, 12. September 2014 - 19.30 Uhr

1.1.2 Missglückter Neuanfang

Wie es nach der Sintflut weiterging.

Freitag, 19. September 2014 - 19.30 Uhr

1.1.3 Ein Völkervater unter Druck

Wie ein alter Mann seine Konflikte bewältigt.

Freitag, 26. September 2014 - 19.30 Uhr

1.1.4 Eine Braut von Gott

Wie ein junger Mann zu seiner Frau kommt.

Wissenswertes

verbraucherzentrale

Thüringen



Sommer, Sonne und sanieren!

Mit gut gedämmtem Dach in den nächsten Winter

Die Urlaubszeit ist für viele Eigenheimbesitzer eine Gelegenheit, ihr Haus für den nächsten Winter fit zu machen. Im Vordergrund stehen dabei oft witterungsabhängige Sanierungsvorhaben wie etwa Außenarbeiten am Dach.

Die Verbraucherzentrale empfiehlt, im Zuge einer Dachsanierung auch vernünftig zu dämmen.

Abgefallene Dachziegel oder gar eindringende Feuchtigkeit sind Anzeichen für fällige Dachausbesserungen. Eine übermäßige sommerliche Erhitzung ausgebauter Dachgeschosse ist ein eindeutiges Signal für eine mangelhafte Dämmung. „Leider fällt dies vielen im Sommer stärker auf, als der hohe Heizbedarf in den kalten Monaten“, so Ramona Ballod, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Thüringen.

Bei ihren Energiechecks vor Ort haben die Energieberater immer wieder Fälle, bei denen das Dach lückenhaft mit Styropor oder Holzwolleplatten gedämmt wurde. „Das hätte man auch gleich ganz lassen können“, urteilt Ballod. Erst Mitte der 90er Jahre wurde eine luftdichte Dämmung bei Neubauten Norm. In der geltenden Energieeinsparverordnung (EnEV) ist bei größeren Reparaturen und bei baulichen Änderungen an Außenbauteilen zudem eine Mindestdämmqualität vorgeschrieben. Dass bei der Sanierung die EnEV-Vorschriften eingehalten wurden, muss der ausführende Handwerker mit der sogenannten Fachunternehmererklärung bestätigen.

Als Dämmstoff fürs Dach bieten sich zahlreiche Materialien an, als Schüttungen, als Platten oder als Einblasdämmung. Die richtige Wahl ist anhand der jeweiligen Gegebenheiten zu beurteilen und natürlich sollte auch der sommerliche Wärmeschutz bedacht werden.

Fördermittel für Dämmmaßnahmen gibt es zwar, allerdings sind die Anforderungen an die Dämmstoffstärken hierfür recht hoch. Daher sollten Eigenheimbesitzer bei Dachsanierungen genau überlegen, ob nicht auch eine Fassadendämmung oder Fenstererneuerung erforderlich ist: „Gerade wenn ohnehin ein Gerüst aufgebaut werden muss, kann man diese zusätzlichen Maßnahmen gut mit ausführen lassen“, empfiehlt Ballod. Wenn durch die umfassende Sanierung ein Effizienzhaus-Standard erreicht wird, gibt es auch höhere Fördersummen.

Im Rahmen eines Energiechecks vor Ort geben die unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale Hausbesitzern eine erste Einschätzung über den Sanierungsbedarf und Einsparmöglichkeiten. Die Kosten für das vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte Angebot liegen zwischen 20 und 45 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldungen erhalten Interessierte unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). In Pößneck findet die Beratung in der Gustav-Vogel-Straße 9 statt, in Bad Lobenstein am Markt 1 (Rathaus). Eine Terminvereinbarung ist jeweils auch möglich unter 0361 555140. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:
Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Wie freu' ich mich der Sommerwonne!

Hoffmann von Fallersleben

Wie freu' ich mich der Sommerwonne,
des frischen Grüns in Feld und Wald,
wenn's lebt und webt im Glanz der Sonne
und wenn's von allen Zweigen schallt!

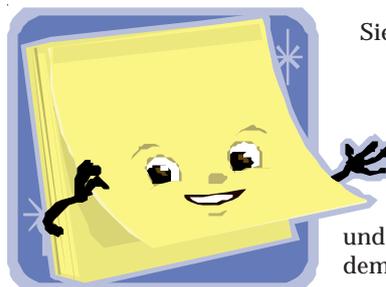
Ich möchte jedes Blümchen fragen:
Hast du nicht einen Gruß für mich?
Ich möchte jedem Vogel sagen:
Sing, Vöglein, sing und freue dich!

Die Welt ist mein, ich fühl es wieder:
Wer wollte sich nicht ihrer freu'n,
wenn er durch frohe Frühlingslieder
sich seine Jugend kann erneu'n?

Kein Sehnen zieht mich in die Ferne,
kein Hoffen lohnet mich mit Schmerz;
da wo ich bin, da bin ich gerne,
denn meine Heimat ist mein Herz.

Suche Garage in Hirschberg

Angebote und Anfragen unter Telefon: 0176-533 81 888



Nicht vergessen!
Sie wollten doch schon
immer eine
Anzeige
aufgeben.
Werben dort wo
man uns kennt
-im örtlichen Amts-
und Mitteilungsblatt -
dem

**Hirschberger
Anzeiger**

ANZEIGENTEIL